

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.06.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Dierk Kroeger - Bürger für Röbel-freie Wählergruppe

Herr Kay Lampe - Bündnis 90 / Grüne

Herr Jörg Oldenburg - CDU

Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE

Herr Felix Steinbeck - CDU

Frau Ulrike Sturm - SPD

Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.02.2015
- 5 Beschlussvorlagen - öffentlich
 - 5.1 Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2015-015
 - 5.2 Entlastung des Bürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2015-014

- 5.3 Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet "Innenstadt" für den III. Teilbereich
Vorlage: 25-2015-018
- 5.4 Fortschreibung des Beleuchtungskonzeptes für die Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2015-020
- 5.5 Sanierung des Mühlenberges zur Herstellung eines barrierefreien Umfeldes (überarbeitete Fassung zur Stadtvertreterversammlung)
Vorlage: 25-2015-029
- 5.6 Ausbau der Dr.- Kosmowski- Straße in Röbel / Müritz
Vorlage: 25-2015-022
- 5.7 Grundsatzbeschluss Erweiterungsbau Schulcampus
Vorlage: 25-2015-024
- 5.8 Grundsatzbeschluss zur Schulsozialarbeit an der Grundschule Röbel
Vorlage: 25-2015-025
- 5.9 25-2015-017 Bestellung einer ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
- 7 Sonstiges
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Westerkamp eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Frau Guth beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 5.8 25-2015-025 Grundsatzbeschluss zur Schulsozialarbeit an der Grundschule
Punkt 5.9 25-2015-017 Bestellung einer ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
Der erweiterten Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 3 Einwohnerfragestunde
Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.02.2015
Die Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2015 wird ohne Änderungen gebilligt.

zu 5 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 5.1 Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2015-015

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Frau Guth erläutert die Ursachen für das höhere Defizit.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt gemäß § 5 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 25. Februar 2008 (GVOBL.M-V S. 71) den Jahresabschluss des Eigenbetriebes MüritzTherme für das Jahr 2012 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 334.146,16 €.

Der Fehlbetrag ist entsprechend § 10 Abs. 9 der EigVO aus dem Haushalt der Stadt Röbel/Müritz auszugleichen.

Die Veröffentlichung erfolgt nach Beschlussfassung im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 5.2 Entlastung des Bürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2015-014

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Diese steht in einem engen Zusammenhang mit der vorherigen, die Entlastung muss aber durch einen separaten Beschluss erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz erteilt dem Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2012 gemäß § 28 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung vom 25. Februar 2008 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 5.3 Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet "Innenstadt" für den III. Teilbereich
Vorlage: 25-2015-018

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Frau Guth gibt Erläuterungen aus der letzten Beschlussfassung zur vorzeitigen Ablöse von Ausgleichsbeträgen im Jahr 2006 für den Teilbereich II. Es gibt dieses Mal noch kein fertiges Gutachten, so dass auch noch keine konkreten Zahlen vorliegen.

Beschlussvorschlag:

Im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ ist im Jahr 2015 gemäß § 154 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) mit der vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge für die Grundstücke im III. Teilbereich zu beginnen.

Der III. Teilbereich umfasst die Grundstücke der:

- Hanne-Nüte-Straße
- Hohe Straße
- Kosterstraße
- Mönchkirchhof
- Töpferwall
- Unkel-Bräsig-Strat
- Fritz-Reuter-Straße
- Kurze Straße
- Mauerstraße
- Roßstraße
- Wiesenstraße
- Pferdemarkt
- Marktplatz
- Kirchplatz

Die vorzeitige Ablösung der Ausgleichsbeträge erfolgt auf der Grundlage des Gutachtens eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 5.4 Fortschreibung des Beleuchtungskonzeptes für die Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2015-020

Herr Westerkamp bringt die Vorlage. Der Bauausschuss hat dem Punkt 1 zum Hauptstraßenzug nicht zugestimmt. Es wurde eine SOKO gebildet, die sich noch einmal mit dieser Problematik beschäftigt hat. Unter Beachtung dessen wird für Punkt 1 Folgendes festgelegt:

Die Beleuchtung des Hauptstraßenzuges sollte, wie unter Punkt 1 der Beschlussvorlage zur Stadtvertreterversammlung dargestellt, erfolgen. Eine LED-Umstellung von Lampen sollte sukzessive, z. B. bei notwendigen Auswechslungen bei Beschädigungen bzw. nach Bestehen der Möglichkeit einer Förderung eines kompletten Lampenaustausches erfolgen. Der Finanzausschuss stimmt dieser Lösung zu und empfiehlt außerdem die beidseitige Umrüstung der Bahnhofstraße.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt:

1. Der Hauptstraßenzug in der historischen Altstadt ist beidseitig zu beleuchten. Die Altstadtleuchten werden dazu jeweils mit 2 Energiesparleuchten ausgestattet. In der Zeit ab 23.00 Uhr bis zur Morgenlicht-Ausschaltung erfolgt eine Nachtabsenkung auf jeweils 1 Leuchtmittel bei beidseitiger Beleuchtung. Die Energiespar-Leuchtmittel werden zur wirtschaftlichen Wartung zu einem Zeitpunkt 2015 komplett und einheitlich erneuert.
Zur Finanzierung sind primär die Mittel für die Straßenunterhaltung/
Straßenbeleuchtung einzusetzen.
2. Die LED-Umrüstung wird vorerst nur in den Straßen Schulstraße, Müritzpromenade, Bahnhofstraße und Mirower Straße durchgeführt. Anschließend erfolgt entsprechend dem Bestand ggf. die beidseitige Beleuchtung.
Zur Finanzierung sind die für die LED-Umrüstung eingeplanten Mittel zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür unter Beachtung der Empfehlung der SOKO

zu 5.5 Sanierung des Mühlenberges zur Herstellung eines barrierefreien Umfeldes
(überarbeitete Fassung zur Stadtvertretersitzung)
Vorlage: 25-2015-029

Es wurde eine neue Beschlussvorlage vor der Sitzung ausgegeben
Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Der Bauausschuss hat der Vorlage so nicht zugestimmt. Die Kosten sollen 81 T€ nicht überschreiten. Es findet vor der nächsten Hauptausschusssitzung eine Ortstermin mit dem Bau- und Hauptausschuss statt. Die einzelnen Vorhaben sind in der neuen Beschlussvorlage dargestellt worden. Es müssen für die Herstellung der Sichtachsen Bäume gefällt werden. Der Finanzausschuss stimmt den Änderungen zu. Fordert aber, dass geprüft wird, ob der untere Bereich in der Mühle auch für Menschen mit Handicap zugänglich gemacht werden.

(Entscheidung aus der Vorortbesichtigung, dass ist aufgrund der baulichen Bedingungen nicht möglich.)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die Sanierung des Mühlenberges mit Städtebaufördermitteln.

Die Kostenschätzung der Baumaßnahme soll mit allen Kosten einschließlich Honoraren und Nebenkosten 81.000 € Brutto nicht überschreiten. Der Entwurf Variante 2 ist entsprechend anzupassen.

Es ist zwingend folgendes umzusetzen:

- eine sandgebundene oder gepflasterte Zuwegung mit Rasenbordeinfassung in annähernd barrierefreier Steigung, d.h. mit einem kleinen Vorplatz am Mühlengebäude und Rundum-Weg ohne Geländer, die Beständigkeit der Wege- und Platzflächen gegen Regenwasser muss gesichert sein,
- die Herstellung der Sichtachsen zu den beiden Kirchtürmen, dem Wasserturm und dem Astronomieturm der Schule auf dem Gildekamp und
- die energiesparende und wirtschaftliche Beleuchtung der Mühle, vorzugsweise mit LED.
- Es sind keine Eigenleistungen des Wirtschaftshofes außer Beräumung und Wiederaufstellung der Buden einzustellen.
- Auf die Ordnung des Bereiches am Hügelfuß zu den Gärten hin (Pflweg) wird verzichtet.

- Der Bewuchs mit Trockenrasen und Bocksborn auf dem Hügel wird als geeignete Hangbefestigung beibehalten.
- Die Geländemodulation ist so vorzunehmen, dass die Bewirtschaftung der Rasenflächen mit Rasentraktor möglich ist.

Der Entfernung des Ahornbaumes und seiner Sämlinge wird ausdrücklich zugestimmt. Der Bewuchs an der Böschungskante und auf der Böschung ist so zu gestalten, dass die Blickbeziehungen längerfristig gewährleistet und der Blick auf die Mühle verbessert wird. Das Gebüsch erhält dazu einen Formschnitt bzw. wird an der Kante entfernt oder wird an Fehlstellen in der Böschung attraktiv ergänzt. Störender Bewuchs wird entfernt.

Die Forderungen der Behindertenverbände, der Denkmalpflege und des Umwelt- und Naturschutzes sind zu beachten.

Bei der Geländemodulation ist das vorhandene Erdreich nach Möglichkeit wieder einzubauen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür mit Änderungen

zu 5.6 Ausbau der Dr.- Kosmowski- Straße in Röbel / Müritz
Vorlage: 25-2015-022

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Durch die Erstattungen kommt es zu einer Entlastung des Haushaltsplanes.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/ Müritz beschließt den grundhaften Ausbau der Dr.- Kosmowski-Straße entsprechend den Erläuterungen im nachfolgenden Sachverhalt. Der städtische Anteil an der Baumaßnahme entspricht nach der Kostenberechnung einschließlich Ingenieur- und Vermessungsleistungen 276.231,55 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 5.7 Grundsatzbeschluss Erweiterungsbau Schulcampus
Vorlage: 25-2015-024

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Ausgehend vom Schreiben des Landkreises begründet er die Notwendigkeit eines Anbaus an den Schulcampus.

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt, für den Erweiterungsbau am Standort Gotthunskamp die notwendigen Schritte einzuleiten. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Auszahlungen für die Entwurfsplanung kann durch die Rückstellung der Schulplatzgestaltung und der bereits geplanten Mittel für die Ausstattung der Fachkabinette im Schulcampus abgesichert werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Planungsleistungen umgehend zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 5.8 Grundsatzbeschluss zur Schulsozialarbeit an der Grundschule Röbel
Vorlage: 25-2015-025

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Frau Guth erläutert anhand des Antrages der Schulleiterin die Notwendigkeit einer Schulsozialarbeit.

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt, beginnend zum 01.01.2016 die Förderung für eine Schulsozialarbeiterstelle der Grundschule Röbel zu beantragen und bei Bewilligung die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 5.9 25-2015-017 Bestellung einer ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Die Bestellung wird positiv bewertet.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die Bestellung von

Frau Petra Beyer

zur ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten für die Dauer von 5 Jahren
ab dem 01.07.2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 7 Sonstiges

Frau Sturm kritisiert das Umfeld der MüritzTherme. Die Schmierereien wurden nicht beseitigt. An der Sauna ist die Außenhaut kaputt, an der Kegelbahn ist ein Abflussrohr zu reparieren und im hinteren Teil, zur Schule und den Eigenheimen hin, ist ein Abfluss defekt. Frau Sturm würde bei einer Vorortbegehung noch mal auf alle Mängel hinweisen.

Herr Westerkamp schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung und er trägt die gefassten Beschlüsse vor.

Im öffentlichen Teil gibt es keine Wortmeldungen zum Punkt Sonstiges.

zu 8 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird geschlossen.

Westerkamp
Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in